

-305-

Die Arbeit im Operationsgebiet wird künftig noch schwieriger und komplizierter. Wir dürfen nicht außer acht lassen, daß die veränderte politische Situation auf der einen und die verstärkten Bonner Abwehrmaßnahmen auf der anderen Seite auch Auswirkungen auf bestimmte IM im Operationsgebiet haben werden. Einige neigen zur Unterschätzung der Gefährlichkeit des Westdeutschen Imperialismus und tendieren zu der Auffassung, daß ihre Arbeit in der BRD mit einem "Friedensnobelpreisträger" als Bundeskanzler nicht mehr so wichtig sei. Einige andere bekommen Angst; sie wollen aussteigen oder es besteht die Gefahr, daß sie umgedreht werden.

Das unterstreicht die Notwendigkeit, allen Aufweichungserscheinungen und Unsicherheitsfaktoren konsequent nachzugehen, dem Gegner keine Ansatzpunkte und Zugriffsmöglichkeiten zu bieten, alle Maßnahmen sorgfältig zu überprüfen und noch besser abzuschirmen.

Alle auf dem zentralen Führungsseminar genannten wichtigen Gesichtspunkte

- über die verstärkte Koordinierung und das Zusammenwirken der westdeutschen Geheimdienste, besonders auch zur Zentralisierung, Verstärkung und Komplettierung sowie zur strafferen Organisation der Bonner Abwehr;